

Programm Musik Kultur St. Johann

März und April 2025

Konzert

Ray Anderson´s Treemitree

So., 2. März / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Ray Anderson – trombone

Hilliard Greene – double bass

Jeremy Carlstadt – drums

Spannend und absolut außergewöhnlich. Das brandneue Trio des Posaunisten Ray Anderson begeistert mit einer wilden Mischung aus Kreativität und Experimentierfreude. Der Stil von Anderson ist dabei wie immer: unkonventionell, markant, rotzig-frech. Sein Markenzeichen ist die Fähigkeit, mühelos zwischen den Genres hin und her zu switchen. Fasziniert von der musikalischen Vielfalt schafft er es, die multiphonische Technik in seine Gesangsstimme zu integrieren und mehrere Töne gleichzeitig zu spielen. Schlagzeuger Jeremy Carlstedt und Bassist Hilliard Greene vervollständigen das Trio zu einer faszinierenden Fusion aus geballter Erfahrung, Können und – wie soll es anders sein – ein bisschen Craziness.

Kino Monoplexx

Die Fotografin

Do., 6. März / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

GB, USA, NOR, AUS, SGP 2023; 116 Min.; DF

Regie: Ellen Kuras

Mit: Kate Winslet, Alexander Skarsgård u. a.

Als Anthony Penrose auf dem Dachboden seines Elternhauses längst vergessene Fotografien seiner Mutter Lee Miller entdeckt, beginnt er sich mit ihrer Vergangenheit zu beschäftigen. Lee Miller war nicht nur Model und Muse, sondern auch eine mutige Kriegsfotografin, die die Schrecken des Zweiten Weltkriegs dokumentierte, darunter die Befreiung der Lager Buchenwald und Dachau. Nach dem Krieg, traumatisiert und von der Ablehnung ihrer Arbeit enttäuscht, zerstörte sie viele ihrer Aufnahmen, doch die Erinnerungen blieben unauslöschlich.

youngstar KinoHIT

Flow – Wie die Katze ihre Angst vor dem Wasser verlor

So., 9. März / 16.00 Uhr / Eintritt: € 8,--

BAEL/LV/FR 2024; 85 Min.

Regie: Gints Zilbalodis

Empfohlen ab 6 Jahren

Kaum hat sich die kleine schwarze Katze den Schlaf aus den Augen gerieben, muss sie erschrocken feststellen, dass eine gewaltige Flut die alte Welt unter sich begräbt. Gerade noch so rettet sie sich auf ein Segelboot, wo nach und nach auch ein diebisches Äffchen, ein gutmütiger Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und ein stolzer Sekretärvogel Zuflucht finden. Schon bald wird klar: Ihre Verschiedenheit ist ihre Stärke und gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen der neuen Welt.

Konzert / In Kooperation mit Verein artacts

artacts ´25

Festival for Jazz and Improvised Music

Do., 13. bis So., 16. März

Get Together: Susanna Gartmayer – Neue Stücke für lange Klarinetten

Wild Chamber Trio /// the klingt collective /// Erosão Percussion Trio ///

Swell/Sjöström/Kaufmann/Buck

Soizic Lebrat Solo Suite /// Milla & Trilla /// Crop sequences ///

Jackson/Berman/Strøm/Østvang /// Zoh Amba´s Bhakti

Diving into the wreck /// Vicente/Edwards/Trilla /// Rouge /// The Fish

Babykonzert / Im Rahmen von *artacts ´25*

Lauschen und Plauschen

Sa., 9. März / 15 Uhr / Eintritt: € 4,-

Zum sechsten Mal findet das Babykonzert **Lauschen & Plauschen** auch im Rahmen des Festivals *artacts* statt: 2025 wird **Mariá Portugal** mit ihren Perkussionsinstrumenten für unsere kleinen und großen Zuhörer spielen. Decken zum Entspannen sind da, die Kinder können herumkrabbeln oder tanzen, wenn sie wollen. Kaffee und Kuchen stehen wie immer bereit, damit anschließend auch das Plauschen nicht zu kurz kommt...

Für musikinteressierte junge Menschen von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Dauer: ca. 30 Minuten. Ort: Jugendzentrum St. Johann.

ELFs & Kino Monoplexx

My Sailor, My Love

Thursday, March 20th / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

FIN, IRL 2022, 103 min., English with English Subtitles

Director: Klaus Härö

Cast: James Cosmo, Bríd Brennan, Catherine Walker a. o.

A story about a guilt-affected daughter-father relationship, but also a love story between two elderly people, proving that a new beginning is never too late. Howard, a retired sea captain, refuses any help from his daughter Grace. When she hires Annie as domestic help for him, Howard initially rejects any help from Annie, but gradually the pair begin to bond, and Howard considers opening his heart to love. He gives all his affection to Annie and her family, but rejects his own daughter. Beautifully nuanced performances underpin an interesting drama that evolves from late-life romance into study of family trauma across generations

Kino Monoplexx/Doku

Juli

So., 23. März / 18.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö 2023; 78 Min.; DF

Regie: Barbara Kaufmann

Mit: Barbara Blaha, Marina Grujic u. a.

Ein Familiengeheimnis. Zwei Schwestern, die Jahrzehnte nicht mehr miteinander gesprochen haben. Eine Urenkelin, die sich 100 Jahre später auf die Suche nach der Wahrheit macht und die unbekannte Geschichte ihrer Vorfahrinnen findet. Eine Reise durch Frauenleben in der Monarchie, im Ersten Weltkrieg, im Bürgerkrieg, im Sozialismus und Nationalsozialismus. Frauenbiografien erzählt von Stellvertreterinnen, die zu den porträtierten Frauen durch ihre Lebensgeschichten eine tiefe Verbindung haben. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit Expert:innen statt.

Kino Monoplexx

Mond

Do., 27. März / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö 2024; 93 Min.; DF

Regie: Kurdwin Ayub

Mit: Florentina Holzinger, Andria Tayeh u. a.

Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah verlässt Österreich, um drei Schwestern aus einer reichen Familie im Nahen Osten zu trainieren. Was sich nach Traum-Job anhört, nimmt bald beunruhigende Züge an: Die jungen Frauen sind von der Außenwelt abgeschottet und werden konstant überwacht. Sport scheint sie nicht zu interessieren. Was also ist der Grund, dass Sarah engagiert worden ist?

Konzert

Quispel Quintet

Sa., 29. März / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Leonhard Skorupa – tenor sax, bass clarinet, clarinet

Michael Moore – alto sax, clarinet

Asja Valcic – cello

Robert Landfermann – double bass

Michael Vatcher – drums

Hier findet sich ein internationales und hochkarätig besetztes Ensemble zum musikalischen Stelldichein zusammen. Der wunderbare, aus Kalifornien stammende Stilist **Michael Moore** sowie der in Wien lebende Saxophonist **Leo Skorupa** bilden den munteren Bläsersatz und zeichnen auch für die Kompositionen verantwortlich. **Robert Landfermann**, viel gefragter Bassist und Gewinner des deutschen Jazzpreises 2022 in seiner Kategorie und die aus Kroatien stammende Wahlwienerin **Asja Valcic** am Cello bilden eine fulminante Streichersection. Komplementiert wird das Quintett vom kongenialen, zwischen New York und Amsterdam pendelnden Schlagzeuger und Perkussionisten **Michael Vatcher**. Ein packender musikalischer Streifzug zwischen Cool Jazz á la Stan Getz bis hin zu quirligem zeitgenössischem Chamber Jazz.

Kino Monoplexx

Pfau – bin ich echt?

Do., 3. April / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö, D 2024; 102 Min.; DF

Regie: Bernhard Wengler

Mit: Albrecht Schuch, Anton Noori, Julia Franz-Richter u. a.

Matthias, Inhaber der Agentur „My Companion“, bietet als wandelbarer Begleiter für jede Gelegenheit perfekte Rollen – vom kultivierten Freund bis zum Vorzeigesohn. Doch seine größte Herausforderung ist, authentisch er selbst zu sein, was ihn spätestens nach der Trennung von seiner Freundin Sophia vor eine existenzielle Krise stellt. Auf seiner turbulenten Suche nach Selbsterkenntnis entfesselt er eine Reihe skurriler Ereignisse, die sein Leben auf den Kopf stellen.

Kindertheater

Kühne Bühne – Sei ein Frosch!

Sa., 5. April / 16.00 Uhr / Eintritt: € 7,--

Frido Maus wäre so gerne ein Frosch, schließlich springen Frösche nicht nur über Pfützen, sondern sogar übers Meer – glaubt er. Mona Frosch hingegen wäre nur allzu gern eine Maus, dass Mäuse den ganzen Tag mit Katzen kuscheln – glaubt sie. Und beide versuchen nach Kräften, in die Haut des anderen zu schlüpfen. Doch als Mona ihren falschen Mäuseschwanz verliert, fliegt der Schwindel auf – ausgerechnet, als der gefährliche Storch im Anflug ist. Wie gut, dass Frido eine prima Mäuseidee hat, bei der Mona plötzlich ungeahnte Kräfte entdecken kann. Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene gleichermaßen

Kino Monoplexx

Gina

Do., 10. April / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö 2024; 100 Min.; DF

Regie: Ulrike Kofler

Mit: Emma Lotta Simmer, Marie-Luise Stockinger u. a.

Im maroden Mietshaus am Stadtrand versorgt die neunjährige Gina nicht nur ihre kleinen Brüder, sondern auch ihre schwangere Mutter Gitte, will aus deren On-Off-Freund endlich einen richtigen Vater und aus Gittes Mutter eine liebevolle Oma machen. Gina kämpft gegen Hoffnungslosigkeit, Verwahrlosung und das Jugendamt, für das ungeborene Geschwisterchen und für sich selbst.

ELFs & Kino Monoplexx

Memory

Thursday, April 17th / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

MEX, USA 2023, 103 min., English with German Subtitles

Director: Michel Franco

Cast: Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Brooke Timber a. o.

A social worker in recovery and a widower with dementia grapple with the past in Mexican director Michel Franco's affecting drama.

Sylvia is a social worker who leads a simple and structured life. This is blown open when Saul follows her home from their high school reunion. Their surprise encounter will profoundly impact both of them as they open the door to the past. Sylvia is a social worker and care worker, a single mother with a smart teenage daughter, Anna. She is a recovering alcoholic and has been sober 13 years – as long as her daughter has been alive.

Konzert

Alpha Trianguli

Sa., 26. April / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Alois Eberl – trombone

Florian Klinger – vibraphone

Philipp Kienberger – double bass

Jakob Kammerer – drums

Inspiriert von der Schönheit und Weite des Universums startet **Alpha Trianguli** ihre Reise in die Unendlichkeit der Klangwelten. Dabei klingt die Band mal erdig und energetisch-brodelnd, mal ruhig, schwebend, staunend. Um das Gravitationsfeld des Kontrabasses, seine anziehende und treibende Kraft, zirkulieren die Rhythmen des Schlagzeugs und sorgen für Puls und Periodik. Der magische, weite Klang des Vibraphons füllt die im Zusammenspiel entstandenen Räume und funkelt dabei wie das erhabene Fundament. Über all dies erschallt der irdische warme Ton der Posaune unseres local hero, **Alois Eberl**, wie ein Weckruf. Jazz vom Feinsten!

Kino Monoplexx/Doku

Weisheit des Glücks

So., 27. April / 18.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

SUI 2024; 90 Min.; Englische OF mit deutschem UT

Regie: Barbara Miller, Philip Delaquis

Hauptdarsteller: Der 14. Dalai Lama

Der Dalai Lama verbindet die Weisheit jahrtausendealter tibetisch-buddhistischer Traditionen mit den Herausforderungen der modernen, globalisierten Welt, die am Rande eines Klimakollapses und von Gewalt geprägt ist. Als erster Friedensnobelpreisträger für den Schutz unseres Planeten zeigt er, dass eine friedlichere und glücklichere Welt für alle möglich ist. Dabei betont er, dass jeder Mensch die nötigen Werkzeuge in sich trägt, um zu dieser Vision beizutragen.